



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

12. P. Jacobus Rhem.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

## Der 12 Tag des Weinmonats.

**G**ut gedencken wir P. Iacobi Rem, welcher auß dem  
 Algovv gebürtig / ware in dem Novitiat und Tugend-  
 den ein Mittgefell des Seeligen Stanislai Koskæ.  
 Truge auch sehr grosse Lieb zu der Himmels Königin und  
 Mutter Gottes MARIA, von welcher er auch ein sonderbar-  
 ren Trost empfangt. Seine grosse Demuth / Sanffmütigkeit /  
 Verachtung aller zeitlichen Sachen / wie auch sein stäte  
 Vereiniung mit GOTT / schiene auß allen seinen Gebärden.  
 Sonderlich in dem Ampt der Heiligen Mess / flosse er ganz  
 mit Zähren. Er war ein gewöhnliche Zuflucht der Armen  
 Seelen in dem Fegfeyr / die von ihme Hülff nicht ohne  
 Nutz zum öfteren begehreten. So ist glaubwürdig dafür  
 gehalten worden / GOTT habe ihm zukünfftige Sachen of-  
 fenbahret / und mit andren viel Himmlischen Gnaden bez-  
 gabet. Endlich ist er im Jahr 1618. zu Ingolstatt in dem  
 zwey und siebenzigsten Jahr seines Alters nicht ohne einen  
 grossen Nahmen und Ruhm der Heiligkeit seeliglich in  
 GOTT entschlaffen.

## Der 17 Tag des Weinmonats.

**I**n dem Jahr 1637. hat sich der Siegreiche Todt P.  
 Marcelli Mastrilli von Neapoli gebürtig / begeben.  
 Als dieser von dem Heiligen Francisco Xaverio, so  
 ihme sichtbarlich erschienen / an einer tödtlichen Wunden  
 geheilet worden / hat er sich auß Befehl desselben mit ei-  
 nem Gelübt verbunden / die Iaponische Mission zu begehren.  
 Nachdem er nun solche erhalten / hat er kaum in das Reich  
 angelendet / ist er gleich gefänglich eingezogen / und mit bis  
 an den Hals eingegossenem / und wieder mit Gewalt  
 sampt